

Gibt es nicht auch gesunde Schnuller?

Hersteller bewerben ihre Produkte mit Bezeichnungen wie „kiefergerechter Schnuller“, „natürlich geformter Schnuller“, „physiologischer Schnuller“ usw. Diese Bezeichnungen sind irreführend. Jeder Schnuller, egal wie er aussieht und gemacht ist, schadet der Kiefer- und Sprechentwicklung, wenn er zu lange und zu häufig im Mund des Kindes ist.

Wann soll der Schnuller nicht mehr verwendet werden?

Sobald das Kind Zähne bekommt, will es beißen und kauen. Es ist wichtig, dass es dann festere Nahrungsmittel angeboten bekommt. Das Saugbedürfnis tritt in den Hintergrund. Wird der Schnuller weiter verwendet, wird das Saugbedürfnis künstlich aufrecht erhalten. Das Lutschen am Schnuller ist dann kein echtes Bedürfnis mehr, sondern eine Gewohnheit.

Daher ist es sinnvoll, dem Kind den Schnuller spätestens ab dem 8. bis 12. Lebensmonat gar nicht mehr zu geben.

DAS WICHTIGSTE IN KURZFORM

Saugen ist in den ersten Lebensmonaten natürlich und wichtig. Das Saugbedürfnis des Kindes soll befriedigt werden. Dies geschieht beim Stillen. Wenn ein Schnuller verwendet wird, soll verhindert werden, dass eine Lutschgewohnheit entsteht.

Der Schnuller soll nicht zu oft und nicht zu lange im Mund des Kindes sein.

Der Schnuller soll keine anderen Bedürfnisse überdecken - nur wenn das Kind saugen will, soll der Schnuller verwendet werden.

Auch Schnuller, die als „kiefergerecht“, „physiologisch“ oder „natürlich geformt“ verkauft werden, können der Kiefer- und Sprechentwicklung schaden, wenn sie zu oft und zu lange verwendet werden.

Wenn das Kind anfängt zu beißen und kauen, ist feste Nahrung wichtig. Das Saugen wird vom Kauen abgelöst. Das Kind braucht keinen Schnuller mehr. Daher sollte der Schnuller spätestens ab dem 8. - 12. Lebensmonat gar nicht mehr gegeben werden.

Alle Texte mit freundlicher Genehmigung durch Ulrike Lins, MSc. (Logopädin)

Berufsverband **logopädieaustria**

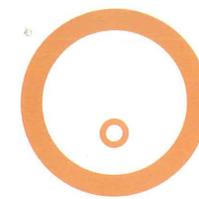
1150 Wien - Sperrgasse 8-10

Telefon: 01-892 93 80

Fax: 01-897 48 95

E-Mail: office@logopaediaustria.at

www.logopaediaustria.at

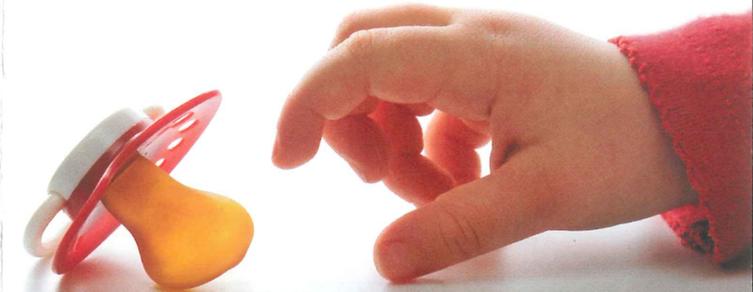


logopädieaustria

Hören

Verstehen

Sprechen



(c) kasiap - www.fotolia.com

Der Schnuller

Fragen und Antworten zum verantwortungsbewussten Umgang



Brauchen Babys einen Schnuller?

Saugen ist ein natürliches Bedürfnis. Es dient vor allem zur Nahrungsaufnahme, aber auch zur Beruhigung und Entspannung im Säuglingsalter. Beim Stillen wird die Muskulatur des Babies optimal trainiert und das natürliche Saugbedürfnis am besten befriedigt. So begünstigt Stillen die normale Kiefer- und Sprechentwicklung.

Der Schnuller ist ein Ersatz für die Mutterbrust. Gerade in der Anfangszeit ist es wichtig, dass das Kind das Saugbedürfnis nur an der Brust befriedigt. So wird die Milchbildung angeregt.

Falls Sie sich für einen Schnuller entscheiden, ist es wichtig, dass Sie ihn bewusst und überlegt verwenden.

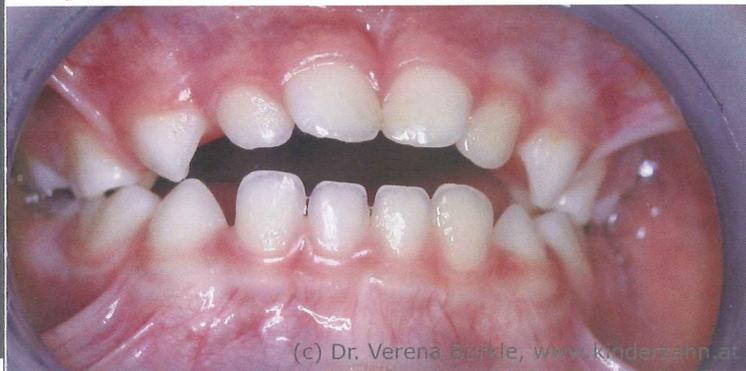


Warum ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Schnuller wichtig?

Wenn der Schnuller zu oft im Mund des Kindes ist und zu lange verwendet wird, können Zahn- und Kieferfehlstellungen die Folge sein. Außerdem kann sich die Muskulatur, die zum Sprechen benötigt wird, nicht richtig entwickeln. Das Kind kann Schwierigkeiten beim Sprechen bekommen.

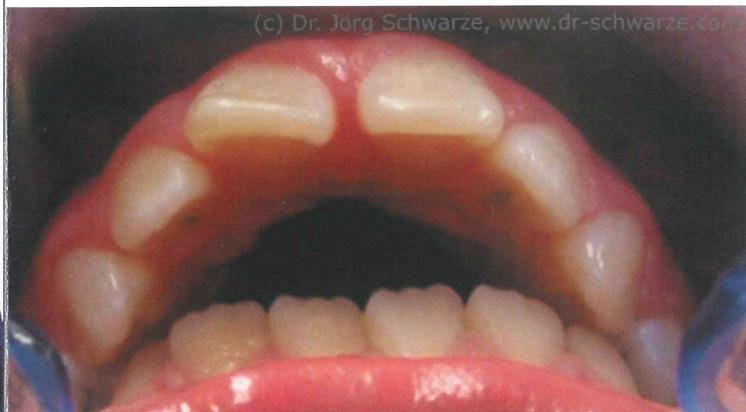
Typische Schnullerfolgen:

Offener Biss



(c) Dr. Verena Burkle, www.kinderzahn.at

Vergrößerte Frontzahnstufe



(c) Dr. Jörg Schwarze, www.dr-schwarze.com

Wie kann ich verhindern, dass der Schnuller meinem Kind schadet?

Der Schnuller kann Ihrem Baby helfen, das natürliche Saugbedürfnis zu befriedigen. Damit der Schnuller keinen Schaden anrichten kann, soll das Kind keine Lutschgewohnheit entwickeln. Darum ist es wichtig, dass das Baby den Schnuller nur dann bekommt, wenn es ein Saugbedürfnis zeigt. Der Schnuller soll nur so lange im Mund bleiben, bis das Saugbedürfnis gestillt ist bzw. bis das Kind sich beruhigt hat. Auf keinen Fall muss der Schnuller ständig im Mund des Kindes sein.

Soll ich meinem Kind, wenn es weint, immer zuerst den Schnuller geben?

Wenn das Baby weint, kann das verschiedene Gründe haben. Vielleicht hat es in dem Moment gar kein Saugbedürfnis, sondern ein ganz anderes Bedürfnis. Vielleicht hat es Hunger, muss gewickelt werden oder möchte getragen werden? Vielleicht braucht es ganz einfach Zeit und Aufmerksamkeit. Es liegt in Ihrer Verantwortung zu entscheiden, wann und wie lange Sie Ihrem Kind einen Schnuller geben.